

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 3.

Dresden, am 2. November

1905.

Dritte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 2. November 1905, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 53—56. — Mitteilung des Präsidenten, betreffend die vom Königl. Finanzministerium zum Zwecke der Erledigung von Landtagsangelegenheiten zur Verfügung gestellten Eisenbahnfreifahrkarten. — Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 13, den Entwurf eines Umzugkostengesetzes betr. — Ausnahme des Antrages des Vizepräsidenten Dr. Schill auf Verweisung dieses Dekrets an die Gesetzgebungsdeputation in Gemeinschaft mit der Finanzdeputation A zur Vorberatung. — Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 15, den Personal- und Besoldungs-Stat der Landes-Brandversicherungsanstalt auf die Jahre 1906 und 1907 betr. — Hierzu Annahme des Antrages des Abg. Horst auf Verweisung dieses Dekrets an die Finanzdeputation A zur Vorberatung. — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Geschäftliche Dispositionen für die nächste Zeit.

Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißner, Dr. von Seydewitz und Dr. Otto, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Jahn und Merz, Geh. Regierungsräte Dr. Kumpelt und Dr. von Oppen, Oberfinanzrat Dr. Hedrich und Präsident der Brandversicherungskammer Dr. Bonitz.

Anwesend 80 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 53.) Druckexemplare einer Petition des Vereins deutscher Vermessungstechniker in Sachsen um Abänderung der Ministerialverordnung vom 1. Oktober 1904, Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 83, die den unverpflichteten Feldmessern gegenüber erfolgte Entziehung der Befugnis zur Ausführung von Messungen bei Grundstücks-teilungen betr.

Präsident: Zu verteilen.

(Nr. 54.) Druckexemplare einer Petition des Stadtgemeinderates zu Strehla um Wiedererrichtung des Amtsgerichts in Strehla.

Präsident: Ebenfalls zu verteilen.

(Nr. 55.) Schreiben des Landeskulturrates bei Übersendung von 69 Exemplaren seines Jahresberichtes über die Landwirtschaft auf 1904 für diejenigen Kammermitglieder, die nicht in anderer Eigenschaft die Schrift bereits erhalten haben.

Präsident: Die Exemplare sind zur Verteilung zu bringen, und der Dank für die Übersendung ist zu Protokoll zu erklären.

(Nr. 56.) Antrag zum mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über das Königl. Dekret Nr. 12, einen Gesetzentwurf wegen der vorläufigen Erhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1906 betr.

Präsident: Kommt zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung habe ich noch mitzuteilen, daß von seiten des Königl. Finanzministeriums, wie bei früheren Landtagen, wiederum 15 Eisenbahnfreifahrkarten für die Mitglieder der Zweiten Kammer übersandt worden sind, und zwar — wie es in dem betreffenden Schreiben heißt —:

„Für Reisen zum Zwecke etwa erforderlicher Besichtigungen“.

Nach einer mündlichen Vereinbarung, die früher getroffen worden ist, sollen die Karten im allgemeinen zum Zwecke der Erledigung von Landtagsangelegenheiten